



FRANK JUNGBLUTH

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL spdpresse@Lt.niedersachsen.de

INTERNET www.spd-fraktion-niedersachsen.de
www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen
www.twitter.com/SPD_FraktionNDS

08.12.2016

Pressemitteilung Nr. 17/924

Statement von Grant Hendrik Tonne, Obmann der SPD-Landtagsfraktion im 23. Untersuchungsausschuss „Islamismus in Niedersachsen“ zum „Zwischenbericht“ von CDU und FDP zum PUA:

„Das Verfahren der Opposition, inmitten der Arbeit des Untersuchungsausschusses und vor der Vernehmung des Innenministers die Ergebnisse prä-faktisch vorwegzunehmen, ist in höchstem Maße unseriös. Ein Beispiel ist, dass CDU und FDP gebetsmühlenartig den Begriff der Terrorzelle in Hannover verwenden. Das ist nachweislich und ausweislich von Aussagen von Polizisten im PUA falsch und dient höchstens der Verunsicherung, auf keinen Fall aber einer sachlichen Aufklärung.

Es hat, das ist jetzt bestätigt, zu keinem Zeitpunkt ein Interesse der Opposition gegeben, in diesem PUA zur Sachaufklärung beizutragen. Der Bericht liest sich so, als sei er bereits lange vor der ersten PUA-Sitzung geschrieben worden: Er ist voller Spekulationen und falscher Tatsachenbehauptungen.

Die bisher erfolgten Zeugenaussagen belegen jedenfalls nicht, was CDU und FDP hartnäckig behaupten. Die Zeugen haben dagegen alle unabhängig voneinander erklärt, dass es zu keinem Zeitpunkt irgendeine Form von politischer Einflussnahme auf die Arbeit der Sicherheitsbehörden gegeben hat.

Entscheidungen und Abläufe innerhalb der Sicherheitsbehörden sind unabhängig und zeitlich lange vor dem Untersuchungsausschuss aufgearbeitet worden. Hierzu hätte es des Untersuchungsausschusses nicht bedurft.

Ich staune, dass die Opposition die Arbeit des Untersuchungsausschusses zum Komplex Safia S. für beendet erklärt. Meines Wissens nach wird der Strafprozess beim Oberlandesgericht in Celle gegen die Jugendliche noch bis zum Jahr 2017 geführt. Die Ausschussmitglieder von CDU und FDP sind also im Fall Safia S. nicht nur selbsternannte Chefermittler, sondern inzwischen offenbar auch Richter.“